Elektronische Schließsysteme:

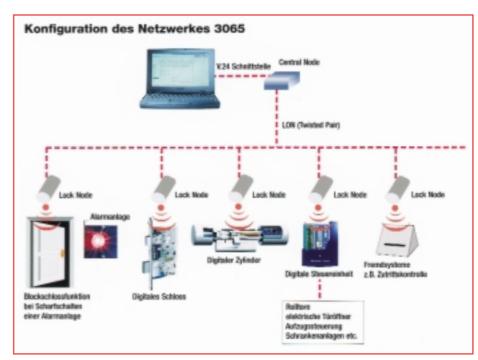
Übersichtliche Verwaltung per Mausklick

Um mittlere und große Schließanlagen einfach zu organisieren,
können die einzelnen Komponenten des digitalen Schließ- und
Organisationssystems 3060 von
Simons-Voss in ein Netzwerk eingebunden werden: Auf diese Weise
entsteht ein PC-gesteuertes
Zutrittskontrollsystem, das sich
von einer zentralen Stelle aus
konfigurieren und verwalten läßt –
komfortabel und zeitsparend.

Die Verknüpfung von Netzwerksoftware und Hardwarekomponenten ist die Grundlage für ein einfaches Handling des digitalen Schließ- und Organisationssystems: Jede Veränderung läßt sich für alle Medien der gesamten Schließanlage sofort und ohne Zusatzaufwand nachvollziehen. Die Berechtigung neuer Mitarbeiter zum Beispiel oder die Sperrung eines verlorenen Transponders werden ebenso wie Änderungen im Schließplan, im Zeitzonenplan oder in der Feiertags- bzw. Urlaubsliste vom PC aus gesteuert.

Sicher und flexibel

Die zentral eingegebenen Informationen werden dazu über einen Zweidrahtbus bis zum Netzwerkknoten übertragen, der sich jeweils in der Nähe einer digitalen Steuereinheit, eines Schließzylinders oder eines digitalen Schlosses befindet. Von dort werden die Daten über Funk zur digitalen Komponente weitergeleitet, so daß für die Vernetzung des Schließsystems keine Verkabelung an der Tür erforderlich ist. Über die digitalen Steuereinheiten können außerdem Aufzüge, Schranken oder Rolltore in das Netzwerk mit eingebunden werden. Weil sämtliche Daten verschlüsselt übertragen werden, sind sie vor Manipulation oder unberechtigtem Zugriff geschützt.



Beispiele der Leistungsfähigkeit moderner Schließsysteme

Bild: Simons Voss

Leicht steuerbar

Die Vernetzung des digitalen Schließund Organisationssystems gewährleistet einen stets aktuellen Überblick über die gesamte Anlage. Ein Blick auf den Bildschirm gibt genaue Auskunft über den Status jeder einzelnen Komponente:

Steht also beispielsweise eine Tür unrechtmäßig offen oder muß die Batterie eines Schließzylinders ausgewechselt werden, kann hier sofort Abhilfe geschaffen werden. Die zentrale Verwaltung der Schließanlage über ein Netzwerk bietet darüber hinaus eine Reihe komfortabler Zusatzfunktionen: So können zum Beispiel die Uhren in den Zylindern oder Schlössern per Mausklick synchronisiert oder

Blockschloßfunktionen sowie nachgeschaltete Alarmanlagen aktiviert werden. Für Pförtner und Empfang besteht die Möglichkeit, Türen bedarfsweise auch außerhalb des aktuellen Schließplans zu öffnen – ganz egal, auf welchem Stockwerk sie sich befinden.

Aufstrebender Markt

Die Simons Voss GmbH in Unterföhring bei München entwickelt, produziert und vertreibt digitale Schließ- und Organisationssysteme sowie die dazugehörige Netzwerktechnik. Das Programm umfaßt digitale Schließzylinder, digitale Einsteckschlösser, digitale Steuereinheiten und Transponder. Die Produktion erfolgt in Zusammenarbeit mit Olpe in Jena sowie in der eigenen Fertigung in Königshütte. Simons Voss beschäftigt zur Zeit rund 60 Mitarbeiter.

78 GLASWELT 5/2001